



Foto: Dr. Hayo Faerber

## Es weihnachtet in Alsterdorf

*Der Alsterdorfer Bürgerverein wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für 2025!*

### Unsere nächste Veranstaltung

**Freitag, 6. Dezember 2024, ab 17.00 Uhr**  
**„Der Nikolaus kommt nach Alsterdorf“**  
**Haspa, Alsterdorfer Straße 261**

Am Schluss des Rundgangs treffen wir uns gegen 18 Uhr bei „Sehkraft“, Alsterdorfer Straße 286, zu Kinderpunsch (ohne Alkohol), Glühwein und selbst gebackenen Keksen.

*Der Vorstand*

### Auf einen Blick

Seite

Termin-Vorschau .....	2
Vorwort .....	3
Wo Sie die Alster-Dorfzeitung jetzt erhalten . . . .	4
Impressum .....	4
Veranstaltungen in Alsterdorf .....	5
Ende nach 111 Jahren .....	6
Abschied vom Gemeindepfarramt .....	8
Een Lütten Stremel Platt .....	10

**Redaktionsschluss für die Jan./Feb.-Ausgabe 2025:**  
**20. Dezember 2024**

## Terminvorschau 2024/25

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten des Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. geschieht auf eigene Gefahr. Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



### Mitgliedertreffen



### Besondere ABV-Veranstaltungen

**Freitag, 6. Dezember 2024 ab 17.00 Uhr**  
**„Der Nikolaus kommt nach Alsterdorf“**  
zu seinem Rundgang mit den Kindern in die Haspa, Alsterdorfer Straße 261.

### ABV-Aktivitäten

*Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein*

### ABV-Geburtstage Dezember/Januar

01. 12. Roswitha Kohrt	27. 12. Gertrud Lange	05. 01. Katrin Kadelbach
04. 12. Tim-Ake Pentz.	28. 12. Marianne Ilsemann	08. 01. Anna Buske
09. 12. Gisela Beu	30. 12. Gerhard Schultz	18. 01. Wolfgang Kopitzsch
15. 12. Thomas Drehkopf		18. 01. Horst Tetzlaff
17. 12. Tina Flechsig	03. 01. Astrid Schwarzer	23. 01. Marion Patrone
17. 12. Corinna Mieth-Gurke	05. 01. Gisela Busold	

## Schon wieder Weihnachten

Ralf Lindenberg

*Es ist nicht sonderlich abstrus,  
Denk ich an Weihnachten und Apfelmus.  
Warum, kann ich verraten:  
Es passt so gut zum Gänsebraten.*

*Ich sollte nicht nur daran denken,  
Sondern Fragen nach Geschenken  
Zwingen mich, Antwort zu finden.  
Diese Schwelle muss ich überwinden.*

*Dann ist Ruhe zum Advent,  
Wenn mich der Lichterkranz enthemmt.  
Kekse, Leb- und Kuchen reizen,  
Nur nicht mit Schokolade geizen.*

*Kalte Winde mögen draußen wehen.  
Wer einen Hund hat, muss spazieren gehen.  
Ich aber kuschle mich in weiche Kissen  
Und bilanziere mein Gewissen.*

*Eingeordnet im Seelenfrieden  
Sind die Sorgen abgeschieden.  
So schenket Frieden, seid sensibel.  
Manchmal hilft Dir auch die Bibel.*

*Alle Menschen, nicht nur in Alsterdorf,  
Sollen gesund bleiben, ektomorph. \*)  
Ein paar Gläschen will ich nicht verachten,  
Das alles gehört zu einem friedlichen Weihnachten.*

\*) ektomorph = bei gutem Stoffwechsel)

## Besuchen Sie bitte auch unseren Internetauftritt

unter: [www.alsterdorfer-bv.de](http://www.alsterdorfer-bv.de)

Sie finden dort nicht nur aktuelle Hinweise, sondern auch unsere Satzung und den Aufnahmeantrag.



Liebe Mitglieder im Alsterdorfer Bürgerverein, liebe Leserinnen, lieber Leser, Licht und Schatten liegen in unserem Leben oft ganz nah beieinander, und der Dezember, der letzte Monat des Jahres, erinnert uns an diese Gegensätze. Der Name „Dezember“ stammt vom lateinischen „decem“ für die Zahl Zehn – ein Hinweis auf seinen Platz als zehnter Monat im alten römischen Kalender. Ursprünglich bestand das Jahr aus nur zehn Monaten und 304 Tagen, und der Dezember war der zehnte Monat. Erst später wurden Januar und Februar hinzugefügt, wodurch der Dezember zum zwölften Monat wurde. Trotz dieser Verschiebung behielt der Dezember seinen ursprünglichen Namen bei und erinnert an das alte römische Zehnmonatsjahr. Heute markiert er das Ende des Jahres und lädt



uns ein, innezuhalten, zurückzublicken und nach vorn zu schauen.

Mit der Weihnachtszeit zieht Lichterglanz in unsere Straßen und Herzen ein, Freude und Wärme sind spürbar, und die Begegnungen mit Familie und Freunden erfüllen uns. Doch spüren wir in dieser Zeit auch die Trauer um Menschen, die nicht mehr bei uns sind. Auch unser Bürgerverein musste in diesem Jahr von lieben und engagierten Wegbegleitern Abschied nehmen.

Und dennoch, auf das Abschiednehmen folgt immer auch das Schöne, das uns Kraft gibt – ein freundliches „Guten Morgen“ auf den Straßen Alsterdorfs, das Lachen der Kinder und Enkelkinder, die lebendige Nachbarschaft. All dies schenkt uns Zuversicht und Freude und erinnert uns daran, wie wertvoll die kleinen Begegnungen im Alltag sind.

Vielleicht hat unser jährlicher Besuch des Nikolaus am 6. Dezember in Alsterdorf bereits stattgefunden, wenn Sie diese Zeilen lesen. Der festliche Umzug und das frohe Miteinander vor dem Geschäft „Sehkraft“ sind Momente, die uns jedes Jahr wieder verbinden. In der nächsten Ausgabe werden wir die schönsten Eindrücke dieses besonderen Tages mit Ihnen teilen.

In dieser Ausgabe finden Sie eine Liste der Geschäfte und Unternehmen, in denen unsere Alsterdorf Zeitung ab Januar 2025 für Sie bereitliegt. Viele dieser Orte sind Ihnen sicher schon vertraut; für andere wird dies eine neue Möglichkeit sein, die Zeitung zu erhalten. Dank der Unterstützung und dem Engagement unserer Leser können wir ab Januar auf den Postversand verzichten und dadurch die Kosten senken. Für diese Bereitschaft und Mithilfe danken wir Ihnen von Herzen!

Wenn Sie Ideen für weitere Auslageorte haben oder Unterstützung bei der Abholung benötigen, lassen Sie es uns bitte wissen.

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete und glückliche Weihnachtszeit und freuen uns auf ein gemeinsames, lichtvolles Jahr 2025.

Mit herzlichen Grüßen  
Corinna Mieth-Gurke & Carsten Redlich



GARTEN  
STADT  
IMMOBILIEN BERATUNG

Tina Flechsig  
Frühlingsgarten 47  
22297 Hamburg  
info@gartenstadt-immo.de



Beratung • Bewertung • Verkauf • Vermietung

040-59 35 50 90  
www.gartenstadt-immo.de

In Alsterdorf  
zu Hause

Ihre freundliche Apotheke  
in Alsterdorf:

**Hammer**  
Apotheke  
Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299  
22297 Hamburg  
Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74

Bebelallee  
Hindenburgstraße  
Alsterdorfer Straße

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-18.30  
Sa: 8.30-13.00

eMail: hammer@apo-net.de - Internet: www.apo-net.de/hammer

**Wir nehmen Abschied von**

**Dr. Gerhard Lüders**

Mit großem Bedauern und voller Trauer haben wir vom Tod unseres Mitglieds Dr. Gerhard Lüders erfahren.

Gerhard Lüders hat unseren Bürgerverein über viele Jahre hinweg als Schriftführer im Vorstand mit großem Engagement und viel Herzblut unterstützt. Als Rechtsanwalt stand er dem Verein stets beratend zur Seite und setzte sich mit seiner Expertise für unsere Belange ein. Häufig durften wir ihn an der Seite seiner lieben Frau Hilde erleben. Gerhard Lüders war immer sowohl für einen Schnack als auch für tiefgründige Gespräche zu haben, welche uns nun und in Zukunft fehlen werden.

Wir werden Dr. Gerhard Lüders ein ehrendes Andenken bewahren und denken in diesen trüben Stunden besonders an unsere Ehrenvorsitzende Hilde Lüders, an die gemeinsamen Kinder, Enkel und alle Angehörigen und Freunde.

Der Vorstand

## Wo Sie die Alster-Dorfzeitung ab ca. 20 Januar 2025 erstmals erhalten

Liebe Mitglieder,

hier nun die erste Liste der Geschäfte usw., in denen Sie ab ca. 20. Januar 2025 erstmals die Alster-Dorfzeitung abholen können. Im Laufe der Zeit werden sich sicher Änderungen ergeben (neue Geschäfte), und wir werden dann eine neue Liste veröffentlichen.

Bisher haben sich in Alsterdorf wohnende Mitglieder, die nicht in die Geschäfte kommen können, um sich die Zeitung abzuholen, von dem Angebot des Vorstands bei einer Portokostenbeteiligung „Halbe/Halbe“ kaum Gebrauch gemacht. Wer die Zeitung zugestellt haben möchte, melde sich bitte umgehend bei mir. Auch eine Zusendung als PDF über das Internet ist möglich.

Um die Zeitung nach Erscheinen schnellstmöglich in die Geschäfte zu bekommen, brauchen wir dringend die Unterstützung weiterer Mitglieder, die ein Mal im Monat bereit sind, ein paar Stunden ihrer Zeit hierfür zu spenden. Auch sie melden sich bitte bei mir.

Carsten Redlich Tel. 040-64 86 10 86 (AB)

Mail: [vorstand@alsterdorfer-bv.de](mailto:vorstand@alsterdorfer-bv.de)

Sie können auch eine Mitteilung an den ABV in der Heubergredder-Apotheke, Alsterdorfer Straße 284, abgeben.

Alsterdorfer Straße	Nr.
Hammer Apotheke	299
Eis-Perle	283
Blumen Exotica	281a
Änderungsschneiderei A. Caklo	277
Friseur Mojjan (Hof)	263
Haspa *)	261
Rewe-Markt	255
Salon Meinecke	255
Alsterdorfer Hosenmatz	253
Die Haarflüsterer	239
Bienen-Apotheke	205
Pasteur-Apotheke	175
Top-Friseur Ehrhardt	163
Tsubaki Restaurant	290
Sehkraft Optik	286
Heubergredder-Apotheke *)	284
Restaurant Hoi An	262
Cupcake & Friends	192a
<b>in Winterhude</b>	
Obst/Gemüse H. Lüschen	61
<b>Heubergredder</b>	
Sato Grill Imbiss am Bahnhof	52
Veranda (ehem. Roxie) Restaurant	38
Lille Ting Warenhus Alsterdorf	32
Cao Asia Kitchen (Vietnamese)	30
<b>Alsterdorfer Markt/P. Stritter Weg</b>	
Sanitätshaus motion-center	2
Apotheke	6
Edeka Ecks *)	8
Tabak Börse Ulf Knappe	8
Kesselhaus Restaurant	14
Café Terra	18
Theravitalis Alsterdorf, Paul-Stritter-Weg	9
<b>Sonstige Abgabestellen</b>	
Kiosk Avanti, Maienweg	54b

\*) bei diesen Geschäften liegt die Zeitung bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe aus.

Bei allen übrigen Geschäften etwa 10 Tage nach dem Erscheinen um den 1. eines Monats außer Januar und Juli, hier erst um den 20. des Monats.

Red. gs

### Alle Jahre wieder...

...heißt es an dieser Stelle für das Redaktionsteam, um sich zu bedanken: Bei Verlag und Druckerei für die gute Zusammenarbeit, bei unseren Inserenten für ihre Treue, bei Hubert Arndt und seinen Helferinnen und Helfern für die Verteilung der Zeitungen an die Geschäfte und bei eben deren Inhabern für ihre Unterstützung des ABV, aber auch bei Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern.

Diese Ausgabe der Alster-Dorfzeitung ist die Letzte, die die Mitglieder in Alsterdorf mit der Post zugestellt bekommen. Ab der Januar/Februar-Ausgabe ist diese nur noch in den Geschäften erhältlich, soweit Sie nicht beim ABV-Vorstand die Zusendung als Brief mit einer Kostenbeteiligung beantragt haben. Beachten Sie bitte auch die Übersicht, wo unsere Zeitung zukünftig erhältlich ist, an anderer Stelle dieser Ausgabe. Für die Mitglieder, die nicht direkt in Alsterdorf oder in direkt angrenzenden Straßen, sondern in anderen Stadtteilen oder auch außerhalb Hamburgs wohnen, ändert sich nichts. Sie bekommen die Zeitung auch zukünftig als Brief zugesandt.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für 2025 ein erfolgreiches und hoffentlich auch wieder friedlicheres Jahr bei bester Gesundheit.

Ihr Redaktionsteam  
Karin Poniewaß  
Ralf Lindenberg  
Gerhard Schultz

<b>Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.</b>	<b>Verlag, Anzeigen und Herstellung:</b>
<b>Ehrevorsitzende:</b> Gisela Busold, Tel. 51 91 94	Soeth-Verlag PM UG
<b>Ehrevorsitzende:</b> Hilde Lüders, Tel. 511 90 61	Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde
<b>1. Vorsitzender:</b> Carsten Redlich, Tel. 64 86 10 86	Telefon: 04542-995 83 86
<b>2. Vorsitzende:</b> Corinna Mieth-Gurke, Tel. 0151 – 41 21 87 67	E-Mail: <a href="mailto:info@soeth-verlag.de">info@soeth-verlag.de</a>
<b>Schatzmeister:</b> Wolfgang Prott, Tel. 511 99 88	<a href="http://www.soeth-verlag.de">www.soeth-verlag.de</a>
<b>Schriftführerin:</b> Katrin Kraft, Tel. 511 77 06	<b>Erscheinungsweise:</b> Monatlich
<b>Beisitzer:</b> Hubert Arndt, Tel. 51 52 43	Auflage: 2.000 Stück
<b>Beisitzer:</b> Dr. Hayo Faerber, Tel.: 511 75 34	<b>Distribution:</b> Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.
<b>Beisitzerin:</b> Birgit Hintzer, Tel. 51 24 15	Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
<b>Beisitzerin:</b> Ingeborg Seeler, Mail: <a href="mailto:i.seeler@freenet.de">i.seeler@freenet.de</a>	<b>Anzeigen:</b>
<b>Redakteur:</b> Gerhard Schultz	Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012
Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43	<b>Verantwortlich für den Inhalt:</b>
E-Mail: <a href="mailto:Mail@G-Schultz.de">Mail@G-Schultz.de</a>	Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.
<b>Herausgeber und Redaktion:</b>	<b>Konto:</b> Hamburger Sparkasse
Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.	IBAN: DE782005051221121831
Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),	BIC: HASPDEHHXXX
22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11	Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
E-Mail: <a href="mailto:vorstand@alsterdorfer-bv.de">vorstand@alsterdorfer-bv.de</a>	Nachdruck – auch auszugweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.
Internet-Adresse: <a href="http://www.alsterdorfer-bv.de">www.alsterdorfer-bv.de</a>	

## Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

### Termine der Bezirksversammlung und des Regionalausschusses

**Donnerstag, 12. Dezember 2024, 18.00 Uhr,  
Donnerstag, 16. Januar 2025, 18.00 Uhr und  
Donnerstag, 13. Februar 2025, 18.00 Uhr.**

#### „Sitzung der Bezirksversammlung Hamburg Nord“

im Bezirksamt, Großer Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße  
17, 20249 Hamburg.

\*

**Montag, 16. Dezember 2024, 18.00 Uhr,  
Montag, 20. Januar 2025, 18.00 Uhr, und  
Montag, 24. Februar 2025, 18.00 Uhr.**

#### „Sitzung des Regionalausschusses Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Alsterdorf, Groß Borstel“

im Sitzungssaal Tangstedter Landstraße 6, 22415 Hamburg  
(bei der U-Bahn-Station Langenhorn-Markt).

Die jeweilige Tagesordnung wird immer eine Woche vor  
dem Termin im Internet unter:

<https://sitzungsdienst-hamburg-nord.de/bi/allris.net.asp>.

bekannt gegeben.

\*\*\*

### Martin-Luther-Kirche Bebelallee 156

**Sonnabend, 7. Dezember 2024, 18.00 Uhr**

#### „100 Jahre Kirchengemeinde Alsterdorf – Festkonzert zum Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten“

Die Teile 1, 5 und 6 des Weihnachtsoratoriums von Johann  
Sebastian Bach werden dargeboten von Lisa Hambrecht  
(Sopran), Paula Rein (Alt), Sebastian Munsch (Tenor), Pe-  
ter Sun Ki Kim (Bass), dem Alsterbund Oratorienchor zu-  
sammen mit dem Kammerchor VivaVoce aus Winterhude,  
der Kinder- und Jugendkantorei der Singschule Alsterdorf  
und dem Kammerorchester Alsterdorf unter der Leitung  
von Kasimir Sydow.

Eintrittskarten zum Preis von 20,00 € (erm. 15,00 €) sind  
an der Abendkasse oder bei den Chormitgliedern erhält-  
lich.

\*

**Montag, 9. Dezember 2024, 19.00 Uhr**

#### „MontagsMusiken – NDR Brass“

Im Rahmen der MontagsMusiken sind die Blechbläser  
von NDR-Brass zu Gast und bringen weihnachtliche Mu-  
sik für Blechbläser.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für  
„Brot für die Welt“ gebeten.

\*

**Sonntag, 15. Dezember 2024, 18.00 Uhr**

#### „Weihnachtliches Orgelkonzert“

Musik rund um den Advent und die Weihnachtszeit mit  
Werken von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude,  
Johannes Brahms, Marcel Dupré und anderen präsentiert  
Kasimir Sydow.

Der Eintritt ist frei.

\*

**Heiligabend, 24. Dezember 2024,**

**15.00 Uhr**

#### „Musikalisches Krippenspiel“

für Klein und Groß mit der Singschule Alsterdorf, Leitung  
Petra Tjandra.

**17.00 Uhr**

#### „Gottesdienst“

Zeynep Biçer und Kasimir Sydow spielen Musik für Flöte  
und Tasteninstrumente.

**23.00 Uhr**

#### „Christmette“

Die Weihnachtskantorei lädt ein zum Zuhören und Mitsin-  
gen altbekannter Weihnachtslieder.

\*

**Sonnabend, 28. Dezember 2024, 14.00 Uhr**

#### „Weltsprache Musik – Öffentliche Generalprobe“

Im Rahmen des Zyklus' mit sämtlichen Klavierkonzerten  
Mozarts spielt das Hamburger Kammerorchester unter  
Leitung von Christian Kunert, dem Pianisten Matthias  
Kirschnereit und wechselnden Gästen. Dieses Mal auch  
Edward Elgars Zyklus „Pomp and Circumstance“.

\*

**Sonnabend, 11. Januar 2025, 18.00 Uhr**

#### „20 Jahre Norddeutscher Kammerchor – Jubiläumskonzert“

Der Norddeutsche Kammerchor bringt mit den Solisten  
Claire Elizabeth Craig, Sopran (Salzburg), Friederike  
Schorling, Alt (Hamburg), Johannes Gaubitz, Tenor (Ber-  
lin), Jonas Müller, Bass (München) sowie dem Jubiläums-  
Orchester unter der Leitung von Maria Jürgensen Aus-  
schnitte aus Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium  
zu Gehör.

Eintrittskarten zum Preis von 18,00 €/15,00 €, ermäßigt  
15,00 €/12,00 €, jeweils zzgl. Vorverkaufsgebühr, erhalten  
Sie bei der Konzertkasse Gerdes, Rothenbaumchaussee  
77, (freie Platzwahl in den jeweiligen Preisgruppen) oder  
an der Abendkasse.

\*

weiter Seite 6

Montag, 20. Januar 2025, 19.00 Uhr

## „MontagsMusiken – Trio Gal“

Das Trio Gal. Gesine Dreyer, Harfe, Angela Firkins Flöte und Lena Eckels; Viola, bringen selten gehörte Werke in ungewöhnlicher Besetzung Arnold Bax, André Jolivet, Jean-Marie Leclair und anderen zu Gehör.

## Ende nach 111 Jahren

Die Firma Fisch-Böttcher hatte ihr Geschäft zwar nicht in Alsterdorf, sondern am Mühlenkamp in Winterhude. Aber auch viele Alsterdorfer waren dort Kunden und Fisch-Böttcher hatte ja auch eine ständige Beziehung zu Alsterdorf, lagen doch in jedem Winter am Kai beim Alsterdorfer Damm die „Heger“ von mehreren Fischhändlern, in denen u. a. die Weihnachts- und Silvesterkarpfen, aber auch andere Fischarten „zwischengelagert“ wurden. Gegründet wurde die Firma 1913. Aber schließlich zwangen Personalprobleme zur Schließung in diesem Frühjahr, nachdem man zuvor versucht hatte, mit verkürzten Öffnungszeiten das Geschäft zu retten. Dazu schreibt uns Herr Dietrich Schulteß aus Alsterdorf u. a. folgendes:

*Seit dem Jahre 1950 stammte ein jedes Jahr der „Weihnachtliche Karpfen“ für unsere Familie aus diesem Geschäft. Anfänglich noch in Begleitung meines Vaters. Aber nicht nur, denn während des Jahres war Fisch gleich Fisch-Böttcher.*



Foto: D. Schulteß

Die Pontons der Fischheger der Fischhändler am Kai beim Alsterdorfer Damm

Nun ist der Mühlenkamp nicht in Alsterdorf, aber Fisch-Böttcher wurde mit seinen Hegerern auch in Alsterdorf eine Institution, weil seine (aber auch diejenigen anderer Händler) an unserem Alster(dorfer)ufer jeweils zur Winterzeit festmachten. Vorwiegend wurden die Karpfen aus dem Ostblock in sprudelnden Kästen angeliefert und bis Weihnachten und dem Jahreswechsel „zwischengelagert“, wie man unschwer an den Autonummernschildern ablesen konnte. „Die da drüben“ hatten wenig zu essen, darum schickten wir jedes Jahr unzählige „Fresspakete“ in die Ostzone. Deren Karpfen aus dem ehemaligen Schlesien und der DDR aber aßen wir. Was für Zeiten waren das, als West-Devisen wichtiger waren als Lebensmittel für die eigene Bevölkerung!

Als nun aber das 100jährige Böttcher-Jubiläum anstand, war es mir ein Bedürfnis, mich mit einem Gedicht beim „Alten“ zu bedanken. Auch für den 62. Weihnachtskarpfen für uns. ...

D. Schulteß

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden für „Ebenholz e. V.“ gebeten. Dieser Verein setzt für den Schutz bedrohter Holzarten ein, die für den Instrumentenbau unerlässlich sind.

Quelle: Presseinfos

Red. gs

Soweit der Text von Herrn Schulteß. Und hier nun sein „Jubiläums-Gedicht“, das wir Ihnen nicht vorenthalten wollen:

Hamburg, den 21.1.2013

Lieber Herr Böttcher, liebe Familie Böttcher!

Wenn im Oktober die Tage kürzer werden,  
und herbstlich zeigt sich dann die Erden,  
da kommt Böttchers Heger angeschippert,  
wird in Alsterdorf am Ufer festgelipert.  
Flugs kommen große Laster angefahren.  
Nun rutschen Karpfen, Schlei & Co. in Scharen  
in der Heger Luken. Sie planschen und spritzen,  
doch immer wieder geht auch einer flitzen,  
katapultiert sich mit dem Schwanz über Bord.  
Er ist frei und pflanzt sich in der Alster fort.  
So mancher Angler freut sich dann,  
hängt einer von ihnen an der Angel dran.

Des Abends gehe ich immer mit meinem Hund  
an der schönen Alster noch 'ne letzte Rund.  
Schau am Heger stets nach dem Rechten,  
vertreibe mitunter böse Buben, die Schlechten.

Vor dem Christenfeste, fast die ganze Nacht,  
hat Böttcher selbst auf dem Heger zugebracht,  
holt die Fische aus den Luken auf die Waage  
bei Eis und Schnee und jeder Wetterlage.  
In den Läden müssen Sie nun ihr Leben geben,  
da hilft kein Zappeln und auch Widerstreben.  
Gebläut und ganz frisch kommt dann der Fisch  
bei den Kunden auf den weihnachtlichen Tisch.  
Ehrfurcht und Dank auch an diese Kreatur  
schwingt immer mit, sonst wär's ein Fressen nur.

Doch wie im richt'gen Leben hat alles seine Zeit,  
man sucht vergebens, nicht nur in der Dunkelheit,  
jetzt erstmalig den Heger auf dem Alsterlauf.  
Dafür hallt es in diesem Jahr: Glückauf! Glückauf!  
Das Böttcher-Jubiläum naht! Glatte 100 Jahr!  
Weiterhin viel Erfolg, das wünschen immerdar  
Ihr Karpfenkunde seit zweiundsechzig Jahr!  
Und: S I E und s i e waren immer wunderbar!

Familie Schulteß aus Alsterdorf

Red. gs



*Die Geschäftsleute im Alsterdorfer Bürgerverein sowie  
die Inserenten der Alster-Dorfzeitung wünschen ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr*



**ALSTERKRUG HOTEL**

Frank Pentzin  
Alsterkrugchaussee 277  
Tel. 51 30 30

**BLUMEN EXOTICA**

Farahnaz Sahifi  
Alsterdorfer Straße 261  
Tel. 51 31 39 32

**BRABAND  
BISTRO & WEIN**  
Alsterdorfer Damm 18  
Tel. 51 30 33 40

**EIS-PERLE**  
Catherine Urban  
Alsterdorfer Straße 283  
Tel: 0176-9 46 64 21

**ENGEL & VÖLCKERS**

Maria-Louisen-Straße 9  
Tel. 47 10 05 23

**GARTENSTADT  
IMMOBILIEN BERATUNG**

Inh. Tina Flechsig  
Frühlingsgarten 47; Tel. 59 35 50 90

**HAMBURGER SPARKASSE  
FILIALE ALSTERDORF**

Alsterdorfer Straße 261  
Tel. 35 79 55 04

**HAMMER APOTHEKE**

Jens Clausen  
Alsterdorfer Straße 299  
Tel. 51 20 75

**HEUBERGREDDER APOTHEKE**

Anna Buske  
Alsterdorfer Straße 284  
Tel. 511 91 91

**MANFRED HOFFMANN**

Elektrotechnik  
Koopstraße 17  
Tel. 50 05 37 63

**MANDY KORCH**

Immobilienmaklerin  
[www.Immobiliien-Beraterin.de](http://www.Immobiliien-Beraterin.de)  
Tel. 0170-9 00 20 03

**KOSMETIK + FUSSPFLEGE**

Annette Mielke  
Alsterdorfer Straße 192  
Tel. 59 35 23 44

**LAU KFZ-SERVICE**

Thomas Lau  
Alsterdorfer Straße 254  
Tel. 50 24 22

**MEIN FRISEUR**

Alsterdorfer Straße 253  
Tel. 511 30 14

**SATO**

Grill-Imbiss  
Heubergredder 52  
Tel. 51 81 92

**SEH-KRAFT  
Optik in Alsterdorf**

Katrin Kraft  
Alsterdorfer Straße 286  
Tel. 511 77 06

**SENIORENRESIDENZ ALSTERPARK**

Rathenaustraße 4 – 10;  
Tel. 511 27 20 00

**SOETH-VERLAG PM UG**

Wiedenthal 19  
23881 Breitenfelde  
Tel. 04542-995 83 86  
E-Mail: [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de)

**SPRUNGFEDER**

Anna-Lena Nissen  
Bebelallee 132  
Tel. 513 39 22

**INTERNISTISCHE HAUSARZTPRAXIS  
DR. THIESEMANN, MSC**

Alsterdorfer Straße 201  
Tel. 51 56 03

**DANIELSEN, VÖLCKERS, GRÜNEWALD**

DVG-Immobilien  
Alsterdorfer Straße 262  
Tel. 32 10 10

**WICHERT**

Die Sachverständigen GmbH  
Sommerkamp 31 a  
Tel. 59 35 57 33

**ZOO-MARKT ALSTERDORF**

Michael Ohlsen  
Alsterdorfer Straße 254 / Carl-Cohn-Straße  
Tel. 511 90 99

## Abschied vom klassischen Gemeindepfarramt im Alsterbund

Die Kirchengemeinderäte aller vier Alsterbund-Gemeinden haben sich entschieden: Das klassische Gemeindepfarramt wird es ab dem 1. März 2025 nicht mehr geben. Stattdessen werden die Pfarrstellen vergemeinschaftet, d. h. alle Pastorinnen und Pastoren werden Pastorinnen und Pastoren in allen vier Gemeinden zugleich. Der Hintergrund sind die massiven Ruhestände der Jahre 2025 und 2026 und die damit entstehende Stellenreduktion: Pastor Veit Buttler (2025); Pastor Jens-Uwe Jürgensen (2026) und Pastor Ulrich Thomas (2026) gehen in den Ruhestand und lediglich eine der drei Stellen wird nachbesetzt. Anstelle von 5,5 arbeiten ab Sommer 2026 also nur noch 3,5 Pastorinnen und Pastoren im Alsterbund.

Damit wird deutlich: Weiter wie bisher kann es nicht gehen. Es wird zu Umstrukturierungen und Reduktionen kommen. Ein Pfarrsprengel macht aus der Not zugleich eine Tugend und erzeugt Synergieeffekte: Während momentan an drei verschiedenen Standorten drei verschiedene Pastorinnen und Pastoren z. B. Kita-Andachten vorbereiten und also drei Mal pastorale Arbeitskapazität in Vorbereitung fließt, wird dies zukünftig vermutlich in der Hand einer Person liegen. Ebenso beim Konfi-Unterricht. Bisher investieren vier Pastorinnen und Pastoren sowie ein Jugenddiakon Arbeits- und Vorbereitungszeit. Diese Liste ließe sich fortsetzen.

Über diesen analytischen und, zugegeben, auch etwas pragmatischen Blick hinaus gibt es jedoch weitere Argumente, die zur Gründung des Pfarrsprengels geführt haben: In einem großen Team ist neigungsorientiertes Arbeiten stärker möglich. Stärken und Interessen der Team-Mitglieder können besser zum Tragen kommen als in einem kleinen Team oder gar in einem Einzelpfarramt mit Alleinverantwortlichkeit für alle pastoralen Arbeitsbereiche. Hinzu kommt: Ein Pfarrsprengel ist ein Zeichen von großem Vertrauen aller vier Gemeinden zueinander. Auch wenn nicht jede Pastorin/jeder Pastor stimmberechtigtes Mitglied in allen vier Kirchengemeinderäten ist (dies würde zuviel Arbeitskapazität für Gremienarbeit bedeuten!), so erhält jede/jeder Einblick in alle Unterlagen aller Gemeinden und hat das Recht, an jeder Sitzung zu jedem Tagesordnungspunkt teilzunehmen. Die Transparenz wird unweigerlich wachsen. Vor allem aber freut sich das Pfarrteam sehr über das bereits vorhandene Vertrauen und ist sehr dankbar darüber, dass alle vier Gemeinden diesen Schritt gegangen sind.

Zugegeben: Weiterhin gibt es (noch) vier Kirchengemeinderäte, vier Bauausschüsse, mehrere Finanzausschüsse, Öffentlichkeitsarbeitsausschüsse, Jugendausschüsse, Gottesdienstausschüsse usw. Das Kirchenrecht sieht vor, dass eine Pastorin/ein Pastor Vorsitzende/r oder

## ENGEL & VÖLKERS



### Die beste Adresse, wenn Sie Ihre eigene ändern wollen.

Ganz gleich, ob Sie ein neues Zuhause suchen oder Ihre Immobilie verkaufen wollen: Wir sind für Sie da, kompetent und zuverlässig. Sprechen Sie uns an – Ihr Engel & Völkers Team Alster.

HAMBURG ALSTER

040 471 00 50 | [alster@engelvoelkers.com](mailto:alster@engelvoelkers.com) | [engelvoelkers.com/alster](https://engelvoelkers.com/alster)  
E+V Hamburg Immobilien GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH  
instagram: [engelvoelkers.alster](https://www.instagram.com/engelvoelkers.alster) | Eppendorfer Baum 11 | 20249 Hamburg | Immobilienmakler

stellvertretende/r Vorsitzende/r eines Kirchengemeinderats sein muss. Auch das kostet bei vier Gemeinden noch sehr viel pastorale Arbeitskapazität, die den Menschen in Seelsorge oder Gottesdienst und den Gemeinden für ihr eigenes Angebot schlichtweg verloren geht. U. a. darum erscheint bereits die nächste Veränderung – eine Fusion der vier Gemeinden – am Horizont und wird in allen vier Gemeinden intensiv diskutiert.

Unabhängig von weiteren Entwicklungen werden wir die Gründung des Pfarrsprengels gebührend feiern, und zwar

mit einem Festgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche in Alsterdorf am Sonntag, den 2. März 2025 um 15.00 Uhr. Denn wann immer in Zeiten, in denen politische Konflikte wachsen und gesellschaftliche Spaltungen sich vertiefen, die Stärkung von Gemeinschaft gelingt und Vertrauen derartig gewachsen ist, lohnt dies eine große Feier. Eine herzliche Einladung!

*Im Namen des Pfarrteams  
Dr. Nina Heinsohn*

## Einladung zur Vorpremiere in der Komödie Winterhuder Fährhaus am Donnerstag, 16. Januar 2025, 19.30 Uhr

### „Eine Mords-Freundin“

von Steven Moffat

mit Marion Kracht, Jessica Ginkel, Stefan Kiefer, Mathias Renneisen u. a.  
Regie: Anatol Preissler

Das Paar Peter und Debbie schließen eine Urlaubsfreundschaft mit der rüstig, lüsternen Witwe Elsa und versprechen sich, in Kontakt zu bleiben. Einige Monate später steht Elsa uneingeladen vor der Tür von Peter und Debbie. Zu spät erfahren sie im Internet, dass es sich bei Elsa um eine Serienmörderin handeln könnte, der aber bisher keine Morde nachgewiesen werden konnten.

Die Besucher erwartet eine turbulente, tiefschwarze britische Komödie.

**Kosten:** 15,00 € p. P.

**Treffpunkt:** Ab 18.45 Uhr erwartet Sie ein Vorstandsmitglied im Foyer zur Kartenausgabe.

**Anmeldung:** Ihre Anmeldung geben Sie bitte **zusammen mit dem Geld in einem zugeklebten Briefumschlag an den ABV bis Donnerstag, 2. Januar 2025**, in der Heubergredder-Apotheke ab.

*Dr. Hayo Faerber*

---

## Anmeldung für die Komödie Winterhuder Fährhaus

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.  
Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e. V. ist ausgeschlossen.

Hiermit melde ich \_\_\_\_\_ Personen an.

Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Den Gesamtbetrag in Höhe von \_\_\_\_\_ € habe ich beigefügt.

Hamburg, den \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Hamborg un sien Historie De Iesenbahn in Hamborg

### 7. Wiedergahn

Al bald na de eerste Iesenbahn vun Nörnbarg na Fürth harrn ok Hamborg un Lübeck een Iesenbahn twüschen beide Städter buen wullt, aver de däänsche Keunig geev sien Verlöf nich, wiel de Streck dörch sien Rebeet (Gebiet) Holsteen föhren schull. He wull de Altno-Kieler-Iesenbahn buen. Dor-över hebb ik al schreven.

De Lübecker Kooplüüd Nikolaus Hermann Müller un vör allem sien Söhn Emil Müller weern för allet Niece to heben. So harrn se ok vun Stephenson's Erfolg mit de Iesenbahn in England höört. 1831 keem de eerste Idee för een Iesenbahnverbinnen vun Lübeck na Hamborg. Aver in de Lübecker Koopmannschop funn Emil Müller kuum Lüüd, de mitmaken wulln. Dor-üm fohr Müller 1833 na London, wo he op't letzt Investors funn. As leitenden Ingeneur kunn he Francis Giles winnen, de al mit den Bu vun de „Newcastle and Carlisle Railway“ (1829-1836) Insichten (Erfahrungen) wunnen harr. Ok Vadder un Söhn Brunel, de den Londoner Themse-Tunnel buut harrn, boden eher Deensten an. In'n September 1833 fohr Giles' Assistent William Lindley na Hamborg. Ik heff al över em bericht. He fung forts mit dat Landmeten (Landvermessung) an, dat bet to'n 6. November 1833 anduern dee.



De eerste Lübecker Bahnhof

Wiel de Tiet knapp weer, harr Lindley dor-up verzicht, vörher bi de däänschen Behörden eenen Andrag um Verlöf för disse Arbeiden to stellen. So fohr Giles 1834 sülvst na Kopenhagen, wo he an'n 10. August 1834 een Ingav um Verlöf för den Bu vun de plaante Iesenbahn vun Hamborg na Lübeck möök. Eerst dor informeer he den däänschen Keunig offiziell över dat al dörchführte Landmeten, wat aver bi Hoff nich goot ankeem un ok de to sülvige Tiet stattfindenden Verhanneln över een Chaussee twüschen beide Städter belasten dee. So verleep ok dat Teknen vun de Aktien för een to grünnende Iesenbahnsellschop tögerlich, wat op't letzt to dat Uplösen vun de eerste Lübecker Iesenbahnsellschop föhr un Emil Müller ut dat Projekt utstiegen lett.

Wo dat mit de Plaans vun een Iesenbahn twüschen Ham-

burg un Lübeck wiederging, heff ik mit den Ümweg över de Hamburg-Bardörper Iesenbahn schreven, de in de Hamburg-Berliner Iesenbahn upgahn schull. Aver de Lübecker leten nich locker. 1843 richt de Lübecker Rat sülvst mehrere Anfragen an de däänsche Regeren för den Bu vun een Iesenbahn twüschen beide Städter, um dat holsteensche Rebeet beter tögänglich to maken. Aver ok nu sä de däänsche Regeren „Nee!“ – wohrschienlich wiel sünner (besonders) Kieler Kooplüüd sick in ehr Hannelskontakten döch Hamburger un Lübsche Stüer- un Tollgesetten benadeligt föhlt hefft.

Eerst up Druck vun anner Staaten vun den düütschen Bund, Russland un Frankriek plicht (verpflichtete) sick de däänsche Regeren an'n 23. Juni 1847, den Bu vun een Iesenbahn vun Lübeck över Ratzeburg un Mölln na Beuken (Büchen) an de Hamburg-Berliner-Iesenbahn to verlöven. Mit düssen Kompromiss kunn de Altno-Kieler-Iesenbahn woll leven, denn dörch düssen Ümweg vun 35 Kilometer weer de Verbinnen von Lübeck na Hamborg fast genau so lang wie de vun Altno na Kiel.



De Lübecker Bahnhof in Hamborg

Na Grünnen vun de „Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft“ (LBE) an'n 27. Februar 1850 fung disse mit den Bu na Beuken an, de bet April 1851 duern dee. An'n 15. Oktober 1851 kunn denn de Bedrief up disse Streck upnahmen warrn. Tonächst fehl aver de däänsche Konzeshoon wegen den Upstand vun 1848. De wurr eerst 1857 achteran geven. De Bedrief weer vun Anfang an bannig erfolgriek. So kunn de LBE bet 1852 de Lübecker Hobenbahn un een Kokeree buen, de den Koks för de Damplokomotiven lepern dee.

Aver ok um den Verlöf för een direkte Verbinnen twüschen beide Städter wurr wieder nasöcht. Man eerst 1863 kunn de LBE mit den Bu vun de Streck vun Lübeck över Reinfeld, Oschloe (Oldesloe), Bargteheid, Ahrensborg, Rahlstedt un Wandsbeck (noch mit „ck“ schreven) anfangen. In Hamborg leg de Lübecker Bahnhof, de vun 1864 bet 1906 in Bedrief weer, an de „Spaldingstraße“ in de Nägde vun de „Hammerbrookstraße“ un weer as de anneren Bahnhööv een Koppbahnhof.

1870 harr de LBE een Streckennett von 111,27 km un 1913 mit 160,87 km de gröttste Utdehnen. Up de Hamburg-Lübecker Streck weer de Bedrief so gau wussen, dat all 1875/76 de tweete Spoor leggt warrn muss. An'n 1. Mai 1908 nehm de niee Hööftbahnhof in Lübeck sienen Bedrief up un de olen Anlagen wurrn afbroken. Al an'n 6. Dezember 1906 hett de Hamburger Hööftbahnhof den Bedrief upnahmen, aver dor-över an een anner Steed mehr. So kunn de Lübecker Bahnhof in Hamburg afreten warrn. De LBE verlänger ehr Streck bet in den nie'en Bahnhof un bu een Twüschenstatschoon bi't Berliner Tor.

In de 1910er Johren wurr de Walddörfer-Bahn vun Barmbek na Volksdorf un Großhansdorf / Ohlstedt buut. In Ahrensborg wull man gern een Statschoon in de Näge von den Bahnhof buen, dor-mit de Lüüd bequem ümstiegen kunnen, aver de LBE wull dat nich. Se harr Bang, dat denn de Fahrgäst mit de latere Hochbahn fohren deen un nich mit ehr Töög. So wurr de Statschoon von de Hochbahn an den Rand von Ahrensborg, woll twintig Minuten to Foot von den Bahnhof weg Richt Hamburg buut, wo se noch hüüt is.



*Een Tog von den „HL-Schnellverkehr“ bi de Ufohrt ut den Lübecker Hööftbahnhof*

Up Anregen von de „Gesellschaft zur Förderung gemeinsamer Interessen Hamburgs und Lübecks e. V.“ entwickel de LBE 1928 een Konzept för een nie'e Snelltogverbinnen twüschen beide Städter. De Töög schullen eigentlich dree Mal je Richt (Richtung) in de Wintermanden ohn Twüschenhalt föhren un för de Streck 51 Minuten bruken. De Kosten för een Togpoor kalkuleer de LBE 7.904 RM (Reichsmark), tosamen also üm un bi 23.700 RM. Dat Risiko weer de LBE aver to groot un se söch 1928/29 üm staatliche Börgschop för 23.700 RM na. De Hamburger Senat bewillig 4/5 un Lübeck 1/5. Nu kunn de „H-L-Schnellverkehr“ an'n 1. April 1929 mit Beginn von den Sommerfohrplan in Bedrief gahn. 1570 Fohrgäst nutzen in de eerste Week düsset Anbott. Bet to'n Sommer verdreefach sick de Tall von de Fohrgäst. Aver liekers (trotzdem) deck düsse Inrichten nich de Kosten.

Dor-üm wull de Vöstand von de LBE 1932 den Insatz von een Drievwagen versöken. Se entwickel tosamen mit de Firma Henschel in Kassel den Dampdrievwagen DT 2000, de in'n Vergliek mit den Dampstog etliche Vördelen harr. He weer lichter as de Tog un bruk so weniger Kohlen, he kunn von blots een Mann föhrt warrn un muss in den Koppbahnhööv keen Lokwessel maken. Bi eerste Fohrten weer de Drievwagen 115 km/h gau un bruuk blots twüschen 44 un 49 Minuten. He kunn 137 Lüüd mitnehmen.

De Hochinflatschoon un later de Wirtschopskries harrn de LBE swoor dropen un de Finanzreserven upbruukt. Dor-üm schull dörch Moderniseren de Sellschop rentabler makt warrn. So schulln de Höövdsporen for Aslasten von 20 t utbuut warrn un nie'e Signalanlagen mit elektrischem Streckenblock för mehr Sekerheit sorgen. Un ok nie'e Wagens schullen anschafft warrn.



*HO-Modell (1:87) von den nie'en Duppelstockwagen. In den geelen Deel weer de.2. un in den griesen Deel de 3. Wagenklass.*

*Na den letzten Krieg kregen de Wagens enen gröönen Anstrich un de 1. Klass ünner dat Dack enen geelen Striepen as Kennteken.*

De Dampdrievwagen lang bald för dat Verkehrsopkamen nich mehr. De LBE-Boraat Paul Mauck entwickel tosamen mit Georg Heise von de Firma Henschel & Sohn in Kassel in den Rahmen von dat Modernisierungsprogramm enen nieoordigen klimatiserten Duppelstockwagen. Dor-to entwickel Henschel een 1' B 1'-Lokomotiev, dat „B“ düüdt (bedeutet) twee andreven Assen, de „1“ vör un na dat B een enkelt na de Sieden bewegliche Vörloop- un Naloop-ass, womit de Lokomotiven beter in de Kurven föhren deen. De Lokomotiev kreeg een stroomlinjenförmige Verkleden un wegen ehr griese Farv gau den Ökelnaam „Mickey Mouse“. De Lokomotiev muss in de Endbahnhööv Hamburg un Travemünn nich umsetzen, se kunn ok von den Wagen ut stüert warrn. Se weer bet to 120 km/h gau un bruuk för de Streck von Hamburg na Travemünn 60 Minuten. Tosamen beschaff de LBE dree Lokomotiven un acht Duppelstockwagen. Bi Utbruch von den 2. Weltkrieg stell de „Deutsche Reichsbahn“, de to'n 1. Januor 1938 de LBE vullständig övernahmen harr, den „H-L-Schnellverkehr“ in.

Een Lokomotiev güng in den Krieg twei, de beiden annern wurrn laterhen in de DDR to Ooltiesen makt. Een von de Duppelstockwagen güng in'n Krieg ok twei. De annern kregen bi de DB de gröene Frav för de Personenwagens un weer bet in de 1970er Jahren in Bedrief. Een Wagen steiht hüüt in't Nörnburger Verkehrsmuseum.

Na de Verstaatlichung von de LBE 1938 wurr 1941 ok de „Eutin-Lübecker-Eisenbahn“ verstaatlicht, denn de „Deutsche Reichsbahn“ fung mit den Plan von de „Vogelfluglinie“ an, de över Fehmarn de kotteste Verbinnen

na Däänmark warden schull, un Däänmark 1941 to buen anfangen dee. Aver dat duer bet 1963, bet de Vagelfluglinje den Bedrief upnehm. To'n Winterfohrplan 2019 wurr de Isenbahnverbinnen up däänsche Siet an 14. Dezember 2019 wegen dat Vörbereden vun den Bu vun den Fehmarn-Belt-Tunnel instellt un siet den 31. August 2022 is ok de Isenbahnverkehr twüschen Lübeck un Puttgarden instellt un up Busverkehr ümstellt worrn. För düssen Afsnitt is de Bu vun een nie'e Streck plaant. Ok vun Lübeck na Hamborg ward de Streck utbuut un von Bad Oschloe schall de S 4 bet Ahrensburg-Gartenholz de Sporen mitbenutzen,

üm von dor up eegen Sporen in Hasselbrook den Ansluss an dat Hamborger S-Bahnnett to kriegen. Denn ward ok in Ahrensburg-West een Ümstiegen in de U 1 möglich. Wegen den S-Bahn-Bu wurr de Bahnhoff Hamborg-Wandsbek an'n 21. Dezember 2021 stillecht. De Bahnstieg un anner Anlagen vun den Bahnhoff sünd intwüschen afbrocken worrn, blots dat Bahnhoffsgebüüd, dat ünner Denkmalschuul (Denkmalschutz) steiht, is verschont bleven un hüüt een Gaststeed.

geht wieder

Quelle: Wikipedia

Gerhard Schultz



### Weihnachtswitze für Groß und Klein

Fritzchen: „Vater, der Christbaum brennt.“

Vater: „Fritzchen, das heißt: Er leuchtet.“

Fritzchen: „Ok, jetzt leuchtet auch die Gardine!“

An welchem Ort kommt Silvester noch vor Weihnachten?

Im Wörterbuch!

Ein Mann fragt seine Frau: „Schatz, was wünschst du dir denn zu Weihnachten?“

Die Frau antwortet: „Die Scheidung!“

Er: „Na, so viel wollte ich eigentlich nicht ausgeben!“

### Weihnachtsseite für unsere kleinen Leser (zum Ausmalen)

